



Masterarbeit

Strukturelle Risiken in der Energieversorgung

In den letzten Jahren ist das Energieversorgungssystem großen, strukturellen Änderungen ausgesetzt. Zu diesen Änderungen zählen unter anderem: die Liberalisierung des Strommarktes, die Energiewende, eine zunehmende Flexibilisierung und die (regionale) Verflechtung von Märkten. Mit den weitreichenden, positiven Entwicklungen, die diese Änderungen auf die Energieversorgung ermöglichen, gehen unbestreitbar auch diverse Risiken einher.

Das Ziel Ihrer Abschlussarbeit besteht darin, eine strukturierte Übersicht der sich ergebenden Risiken aufzustellen, diese zu kategorisieren und zu bewerten. Darauf aufbauend werden Sie anschließend mögliche Lösungsansätze zur Minimierung dieser Risiken evaluieren, die unter anderem durch die zunehmende Digitalisierung der Energieversorgung ermöglicht werden.

Empfohlene Einstiegsliteratur:

- Chao, H.-P., Oren, S., Wilson, R., 2008. *Reevaluation of Vertical Integration and Unbundling in Restructured Electricity Markets*. Competitive Electricity Markets-Design, Implementation, Performance, 27-64
- Papaefthymiou, G., Haesen, G., Sach, T., 2018. *Power System Flexibility Tracker: Indicators to track flexibility progress towards high-RES systems*. Renewable Energy, 1026-1035
- Berizzi, A., 2004. *The Italian 2003 blackout*. IEEE Power Engineering Society General Meeting
- Bertsch, J., Fridgen, G. S., Sachs, T., Schöpf, M., Schweter, H., & Sitzmann, A. (2017). *Ausgangsbedingungen für die Vermarktung von Nachfrageflexibilität: Status-Quo-Analyse und Metastudie* (No. 62). Bayreuther Arbeitspapiere zur Wirtschaftsinformatik.

Betreuer: Körner, Marc-Fabian, M.A.